

Die ehemaligen Hypoverantwortlichen bald auf der Anklagebank

(aus Delo online, Laibach, 11.09.2015)

(Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

Die Klage, die von der spezialisierten Anklagebehörde gegen die einstigen Verantwortlichen der österreichischen Hypo und gegen Hilde Tovšak eingereicht wurde, ist nun rechtswirksam.

Der Klagevorwurf betrifft den Vorverkauf der Grundstücke für ein Einkaufszentrum in Ptuj, mit dem sich die Bankiers einen Vorteil von € 3,98 Millionen über eine Liechtensteiner Firma erworben haben sollen, da sie je zu einem Viertel Anteile an der Firma hatten.

Der zweite Klagevorwurf betrifft den Kauf eines Grundstückes in Trzin, wo die Bankiers mittelbar Eigentümer jener Gesellschaft waren, die die Eigentümerin der angeführten Grundstücke war. Aus diesem Grunde haben die Bankiers der Leasingfinanzierung ihre notwendige Zustimmung gegeben, zum Schaden der Hypo Leasing in der Höhe von € 2,41 Millionen.

Hilda Tovšak hat ihnen mit der Unterschriftsleistung von Bürgschaften in Namen der Firma Vegrad sowie mit der Genehmigung der Zahlung ins Ausland geholfen.